



2021

SCHNAITTENBACH AKTUELL

6



Foto: Hirsch

Meißner-Kapelle (Inhaber Stefan Hirsch)

Inhalt

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Veranstaltungen 02 Abfuhrtermine November /Dezember: Restmüll und Papier 03 Aktuelles aus der Stadtratssitzung 03 Die nächsten Stadtratstermine 2021 04 Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr 06 Ihre Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz 07 Wasserzählerablesung 2021 07 Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung 08 Stellenausschreibung – Auszubildende (m/w/d) für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r 08 Aktuelle Ausschreibung – Erhebungsbeauftragte (m/w/d) zur Durchführung des Zensus 2022 09 Standesamtliche Trauungen 09 Kostenlose Streusandausgabe 10 Das Giftmobil kommt 10 Volkstrauertag 11 „Skatspechte Schnaittenbach“ gegründet 12 Einweihung des „Ehenbachweges“ 14 Mittagessen in der Kita | <ul style="list-style-type: none"> 16 Hurra, der erste Schultag ist da! 19 Beste Stimmung beim Evergreen-Oktoberfest 19 Fundsachen 19 Wertstoffhof Schnaittenbach 20 Einladung: Seniorenadvent 20 Öffnung der Advenstfenster 2021 20 Einladung: Weihnachtliche Lesungen 21 Weihnachtliches Schnaittenbach 22 Abteilung Fußball – Jahreshauptversammlung 23 Heiner Schmer zum Ehrenpräsidenten ernannt 24 Abteilung Turnen – Herbst- und Winterkurse 2021/2022 25 Krippenfreunde Schnaittenbach eV 26 Aktuelle Kurse der VHS 27 AOVE – Seniorensprechstunde 27 Schlaganfallselbsthilfegruppe Weiden und Umgebung – Ein Netzwerk der Hilfe 28 Wichtige Adressen und Rufnummern 28 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz 30 Hinweis in eigener Sache |
|---|---|

Veranstaltungen

Bis auf Weiteres entnehmen Sie bitte Veranstaltungstermine der Vereine und Organisationen aus der Tagespresse oder erkunden Sie sich beim jeweiligen Verein/der jeweiligen Organisation.

Abfuhrtermine November /Dezember: Restmüll und Papier

November	Dezember	Erläuterungen
11.11. R	09.12. R	R Restmüllabfuhr
18.11. P	16.12. P	P Papierabfuhr
25.11. R	23.12. R	! Abfuhrtag verschoben

Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach
Schriftleitung: 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

Anschrift:
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (096 22) 70 25-0
Fax (096 22) 70 25-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:
Heiko Göb
dq180 – Kommunikationsdesign
www.dq180.com

© 2021 – Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelles aus der Stadtratssitzung

September

Der Stadtrat hat beschlossen, für die Grund- und Mittelschule und den städtischen Kindergarten St. Vitus **UV-C-Luftreinigungsgeräte** anzuschaffen. Insgesamt werden 49 Geräte zum Gesamtpreis von 31.364,95 Euro beschafft. 50 % der Kosten werden durch ein Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung übernommen. Den Rest trägt die Stadt.

In der Dienstversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Holzhammer** am 23.07.2021 fand die **Neuwahl des 1. Kommandanten und dessen Stellvertreter** statt. Frau Anja Mayerhofer wurde zur 1. Kommandantin gewählt. Der bisherige stellvertretende Kommandant Klaus Uschald wurde wiedergewählt. Die Amtszeiten beginnen am 01.10.2021 und enden nach sechs Jahren.

Gem. Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes müssen die gewählten Kommandanten durch den Stadtrat bestätigt werden. Dies erfolgte mittels einstimmigem Beschluss.

Um die **Feuerlöschsicherheit im Ortsteil Demenricht** gewährleisten zu können, ist es erforderlich, den Löschweier auszubaggern, eine Lehmabdichtung einzubauen und die Uferböschungen zu profilieren. Des Weiteren wird eine Wasserentnahmestelle für die Feuerwehr geschaffen. Den Auftrag hierfür erhielt die Fa. Sommer aus Wegscheid. Die Auftragssumme beträgt 11.507,18 Euro.

Im Rahmen der **Dorferneuerung Kemnath a. Buchberg** wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung das Programm „**Blüten für Alle**“ ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um eine Initiative für mehr Artenvielfalt. Die Anlieger innerhalb des Dorferneuerungsgebietes haben die Möglichkeit, insektenfreundliche Blumen kostenlos zu bestellen und diese auf ihren Grundstücken zu pflanzen. Das Amt für Ländliche Entwicklung trägt 79 % der Kosten für diese Maßnahme. Aufgrund der Ergebnisse einer Voranfrage bei der Bevölkerung wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.750,00 Euro ausgegangen. Der auf die Stadt entfallende Eigenanteil beträgt somit in etwa 577,00 Euro.

Der Stadtrat befürwortete einstimmig die Durchführung des o.g. Programms.

In der Stadtratssitzung im Mai wurde beschlossen, die **Erschließung im Baugebiet „Stiglrangen-Mühlfelder“** 2022 weiter zu führen. Es handelt sich dabei um 12 Parzellen im Nordosten des Baugebietes, die sich derzeit noch in Privatbesitz befinden und an bauwillige Privatpersonen verkauft werden/wurden.

Da Baubeginn und Fertigstellung im Jahr 2022 erfolgen soll, sind die Planungen und das Ausschreibungsverfahren

in Angriff zu nehmen. Mit der Erschließungsplanung wurde das Büro SEUSS Ingenieure aus Amberg beauftragt, da der vorhergehende Bauabschnitt ebenfalls durch dieses Büro geplant wurde.

Auch die **zukünftige Wasserversorgung** im Stadtgebiet stand auf der Tagesordnung. Um einen möglichen Weiterbetrieb des Brunnen I über das Jahr 2024 hinaus genauer prüfen zu können, sind verschiedene Untersuchungen erforderlich. Der Stadtrat hat die Vergabe der entsprechenden Aufträge an die Fa. PIEWACK und Partner und LUX Geophysik zum Angebotspreis von insgesamt 32.946,70 Euro beschlossen.

Für eine **Unterhaltungsmaßnahme der Buchbergstraße** und des Fußweges im Anschluss an den Bischof-Rosner-Platz wurde der Auftrag an die Fa. Sommer, Wegscheid, erteilt. Die Asphaltdeckschicht wird im Fahrbahn- und Gehwegbereich abgefräst und neu aufgebracht.

Die Auftragssumme beläuft sich auf 21.762,18 Euro.

Nachdem sich der **Zweckverband Verkehrsüberwachung** in der Julisitzung vorgestellt hatte, stimmte der Stadtrat nun mehrheitlich einem Beitritt zum 01.01.2022 zu. Mit den weiteren Details wie der Festlegung der Messstellen, der Überwachungsdauer und -häufigkeit wird sich der Bau-, Verkehrs-, und Umweltausschuss befassen.

Aus gesundheitlichen Gründen legte **Stadtrat Stefan Hirsch sein Mandat nieder**. Aufgrund des Wahlvorschlages der CSU und des bei der Kommunalwahl 2020 erzielten Stimmenergebnisses ist Herr Michael Ott der erste Listennachfolger.

Gemäß Art. 48 des Gemeinde- und Landreiswahlgesetzes stimmte der Stadtrat der Niederlegung des Mandates durch Herrn Stefan Hirsch zu. Als Listennachfolger wurde Herr Michael Ott in den Stadtrat der Stadt Schnaittenbach berufen.

Die nächsten Stadtratstermine 2021



- ▶ Donnerstag, 18. November
- ▶ Donnerstag, 16. Dezember

Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Allgemeines

Nach dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist es notwendig, die bisher bereits erhobene Abwassergebühr einschließlich des darauf erhobenen Zuschlages für Oberflächenwasser in eine **Schmutz- und eine Niederschlagswassergebühr** aufzuteilen (Splitting).

Während bei der Schmutzwassergebühr wie bisher die bezogene Frischwassermenge (in m³) als Abwassermenge gilt, soll bei der Niederschlagswassergebühr der Maßstab der versiegelten Einleitungsfläche (in m²) herangezogen werden. Mit Einführung der getrennten Veranlagung wird keine zusätzliche Gebühr erhoben, sondern die bestehende Abwassergebühr lediglich aufgeteilt. Ob damit für den einzelnen eine Gebührenerhöhung oder -minderung eintritt, hängt weitestgehend von der Größe der abflusswirksamen befestigten Flächen ab.

Es ist geplant, die Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2022 zu erheben. Die Neukalkulation kann aber erst erfolgen, wenn die Flächenerfassung abgeschlossen ist, so dass eine nachträgliche Berechnung erfolgen wird.

Bisherige Abwassergebühr

Bisher wird die gesamte Abwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab erhoben. Dies bedeutet, dass alle Kosten für die Ableitung und die Reinigung des Schmutzwassers (von Haushalt, Toiletten usw.) und des Niederschlagswassers (von Dachflächen, Einfahrten usw.) zusammen auf der Grundlage des verbrauchten Trinkwassers in Rechnung gestellt werden.

Hier lag die vereinfachte Annahme Frischwassermenge (Trinkwassermenge) = Schmutzwassermenge zugrunde. Zusätzlich wurde eine pauschale Niederschlagsmenge in der Kalkulation berücksichtigt.

Zukünftig getrennte Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser (Gesplittete Abwassergebühr)

Die zukünftige Abwassergebühr soll nach dem folgenden Maßstab berechnet werden:

- Die **Schmutzwassergebühr** wird auch zukünftig nach der verbrauchten Trinkwassermenge berechnet.
- Bei der **Niederschlagswassergebühr** werden dagegen statt des Trinkwasserverbrauchs die bebauten und befestigten Flächen der Grundstücke, von denen das Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation gelangt, heran-

gezogen. Zur öffentlichen Kanalisation gehören auch Entwässerungsgräben, die Bestandteil der öffentlichen Entwässerungsanlage sind.

Wir benötigen Ihre Mitarbeit

Die Stadt Schnaittenbach möchte bei der Einführung der Niederschlagswassergebühr den Kostenaufwand zur Flächenerhebung möglichst geringhalten. Aus diesem Grund benötigen wir Ihre Mitwirkung.

Da die genaue Flächenverteilung auf den Einzelgrundstücken nicht eindeutig aus den uns vorliegenden Unterlagen hervorgeht, werden wir die Eigentümer bei der Flächenermittlung mit einbinden. Sie erhalten demnächst ein Anschreiben, in dem wir die Eigentümer bitten, die notwendigen Flächenermittlungen selbst durchzuführen, und den an Sie übersandten **Erhebungsbogen auszufüllen und fristgemäß zurückzusenden**.

Erhalten wir keine fristgerechte Rückmeldung, werden die versiegelten Flächen durch uns geschätzt, was zu Ihren Ungunsten ausfallen kann. Der Erhebungsbogen gilt erst mit Unterschrift der o. g. Bevollmächtigten als vollständig ausgefüllt.

Ein Beispiel zum Ausfüllen werden wir beilegen und auf der Homepage der Stadt zum Download zur Verfügung stellen (www.schnaittenbach.de).

Bei Gemeinschaftseigentum (z.B. Eigentumswohnungen) ist nur ein Fragebogen von einem Bevollmächtigten, stellvertretend für alle Eigentümer (bitte die Liste beifügen), auszufüllen. Da uns die Verwalter von Eigentumswohnungen nicht immer bekannt sind, bitten wir Sie, den Bogen ggf. zur Bearbeitung an diesen weiterzuleiten.

Bitte senden Sie den Erhebungsbogen sobald als möglich, aber **spätestens bis zu dem im Anschreiben genannten Datum** an die Stadtverwaltung Schnaittenbach zurück. Er kann auch während der Sprechzeiten im Rathaus abgegeben werden.

Versiegelte Flächen

Es sind alle versiegelten Flächen anzugeben, unabhängig davon, ob das Regenwasser versickert, auf dem Grundstück zurückgehalten oder abgeleitet wird. Aus den Angaben auf dem Fragebogen ergibt sich aber, welche Flächen tatsächlich zur Gebühr herangezogen werden.

Grundsätzlich sind alle an die Kanalisation (Regenwasser- oder Mischwasserkanal) angeschlossenen Flächen

gebührenpflichtig. Als angeschlossen werden alle bebauten und befestigten Flächen bewertet, von denen Niederschlagswasser in die Kanalisation bzw. öffentliche Entwässerungsgräben abfließt.

Darunter fallen neben direkt angeschlossenen Flächen auch indirekt angeschlossene Flächen, von denen Niederschlagswasser auf Straße/Gehsteig abfließt und von dort über Straßeneinläufe in den Kanal gelangt sowie verrohrte oder offene Kanäle, die Teil der gemeindlichen Entwässerungsanlage sind. Maßgeblich sind die tatsächlichen Verhältnisse **am 01.01.** des Jahres, für das die Gebühr erhoben wird!

Als Bemessungsgrundlage ist die **Grundrissfläche** (Außenkante) der Gebäude maßgebend. Dachüberstände werden nicht berücksichtigt. Im Gegensatz dazu sind Vordächer und Dachflächen, die über eine eigene Abstützung verfügen, gebührenpflichtig.

Ebenfalls anzugeben sind die Grundflächen von Balkonen, Terrassen oder sonstigen Anbauten, wenn diese an die Kanalisation angeschlossen sind. Auch die Grundflächen von an den Kanal angeschlossenen Nebengebäuden, wie Schuppen, Carports, Stallungen oder ähnlichem, sind zu berücksichtigen.

Anzugeben sind auch alle befestigten Flächen, die mit wasserundurchlässigem bzw. -teildurchlässigem Material versiegelt **und an den Kanal angeschlossen sind.**

Flächen, deren Niederschlagswasser versickert bzw. in eine Zisterne eingeleitet wird, werden nur dann herangezogen, wenn die Versickerungsanlage bzw. die Zisterne mit einem **Überlauf zur öffentlichen Kanalisation** ausgestattet ist (siehe hierzu auch „Zisternen, Regentonnen“).

Abflussfaktoren

Je nach Art der vorhandenen Oberflächenbefestigung gelangt das Niederschlagswasser mehr oder weniger mengenreduziert zum Abfluss in die Kanalisation. Man spricht deshalb vom „Abflussfaktor“ einer befestigten Fläche. Bei Dachflächen und wasserundurchlässigen Flächen (Beton, Asphalt, Pflaster mit einer Fugenbreite bis einschl. 5 mm) geht man davon aus, dass 100% des anfallenden Niederschlagswassers auch zum Abfluss gelangt; hier beträgt der Faktor 1,0.

Dagegen wird der Niederschlagswasserabfluss eines Gründaches nur mit 20% angenommen, was einem Abflussfaktor von 0,3 entspricht. Bei wasserteildurchlässigen Befestigungen beträgt der Abflussfaktor 0,6 (Pflaster mit einer Fugenbreite über 5 mm) bzw. 0,2 (Kies, Schotter, Rasengittersteine).

Die gebührenpflichtige Fläche erhält man, in dem die befestigte Fläche (Länge × Breite) mit dem Abflussfaktor multipliziert wird.

Zisternen, Regentonnen

Zisternen speichern einen Teil des Niederschlagswassers zum eigenen Verbrauch im Garten oder gar als Brauchwasser (z.B. Toilettenspülung). Dies hat neben den ökologischen Vorteilen der Grundwasseranreicherung bzw. Einsparung von Frischwasser auch positive Auswirkungen auf das gesamte Kanalnetz und die Kläranlage.

Die Sammlung von Niederschlagswasser in **Regentonnen** erfolgt nur in relativ geringen Mengen bzw. in wenigen Sommermonaten mit Nutzung des Wassers zum Gartengießen o. ä. und bleiben daher unberücksichtigt.

Die Stadt Schnaittenbach bietet bei Niederschlagswasserrückhaltung durch Zisternen (mit Überlauf in den öffentlichen Kanal) einen Bonus:

Der Rauminhalt der Zisterne wird mit dem Faktor „25“ multipliziert. Das bedeutet, dass je Kubikmeter Speichervolumen eine Reduzierung der **daran angeschlossenen gebührenpflichtigen** Fläche um 25 m² gewährt wird.

Beispiel 1

Die Hofeinfahrt (120 m² Fläche) ist asphaltiert, die gesamte Fläche entwässert in eine Zisterne mit 2 m³ Rauminhalt. **Berechnung:** 120 m² × Faktor 1,0 = 120 m² gebührenpflichtige Fläche; abgezogen werden 50 m².

Ergebnis: 70 m² dieser Flächen werden veranlagt.

Beispiel 2

Eine Hofeinfahrt (80 m² Fläche) ist mit Granitpflaster befestigt (Fugenbreite mehr als 5 mm), Anschluss an eine Zisterne mit 2,5 m³ Rauminhalt.

Berechnung: 80 m² × Faktor 0,6 (teilversiegelt) = 48 m² gebührenpflichtige Fläche; abgezogen werden 48 m² (nicht etwa 62,50 m²)

Ergebnis: Also wird diese Fläche nicht veranlagt.

Eine Verwendung des „nicht aufgebrauchten“ Nachlasses scheidet aber aus.

Auskunft

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Stadtverwaltung Schnaittenbach wenden:

Bauamt

Herr Stiegler T (0 96 22) 70 25-12 oder
Frau Tontch T (0 96 22) 70 25-25
bzw. per Mail an info@schnaittenbach.de

Falls Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ist dies im Rahmen der Öffnungszeiten möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es angesichts von nahezu 1.500 Betroffenen naturgemäß auch zu längeren Wartezeiten bei einer Terminvergabe kommen kann. Dies gilt auch für die Antwortzeiten bei Nachfragen per E-Mail.

Ihre Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz

Täglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Ihre freiwillige und unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung von Patientinnen und Patienten in Deutschland, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement und Verantwortung. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank – Tag für Tag!

Ihre erste Blutspende?

Wer zum ersten Mal Blut spendet oder sich noch nicht vollkommen sicher ist, der hat oft Fragen oder Bedenken:

- ? Wie funktioniert das Blutspenden?
- ? Was passiert dabei eigentlich mit mir?
- ? Kann mir das Blutspenden gesundheitlich schaden?

Um gleich einige Antworten vorweg zu nehmen: Bei der Blutspende besteht keine Ansteckungsgefahr und

es schadet nicht der Gesundheit, sondern fördert sie eher. Vor allem aber: Eine Blutspende kann für einen anderen Menschen LEBENS-entscheidend sein!

Die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten. Mit der Aufnahme der Spenderdaten, Ihrer Registrierung, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa einer Stunde gerechnet werden.

Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich gesund fühlen. Zum ersten Mal dürfen Sie zwischen Ihrem 18. und 65. Geburtstag Blut spenden. Wenn das alles auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger – jede Spende zählt.

Ihr Blut wird nach der Entnahme in unseren Laboren untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, werden Sie umgehend von uns darüber informiert. Nach etwa drei Wochen erhalten Sie dann Ihren Unfallhilfe- und Blutspender-Pass.

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, den 20. Dezember 2021, von 16-20 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Hirschau, Josefstr. 40, statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden und einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist eine Spende nur mit einer Terminreservierung möglich!

Reservieren Sie Ihre Blutspende zum Wunschtermin bitte über folgenden Link: www.blutspendedienst.com/hirschau

Mit unserem Spende-Check finden Sie in wenigen Schritten heraus, ob Sie derzeit zur Spende zugelassen werden können oder nicht: www.blutspendedienst.com/spendecheck.

Falls Sie im Urlaub oder auf Dienstreise waren, können Sie Ihre Spendefähigkeit unter folgendem Link prüfen: www.blutspendedienst.com/reisecheck

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



KfW Förderung schon beantragt?

Wallbox installieren, E-Auto laden und mit dem Gutscheincode **EMOBIL** 30,- Euro Bonus erhalten!

unser **Regio GrünStrom**
direkt aus Markt Erlbach

GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH

RegioGrünStrom GmbH & Co. KG
Neue Straße 17a | 91459 Markt Erlbach | www.regiogruenstrom.de

WUST
Wind & Sonne

Öffentliche Bekanntmachung: Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Gesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 28./29. Februar folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt

für Wehrverwaltung: „Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift“.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Stadt Schnaittenbach, Rosenbühlstr. 1, Zimmer 5, Schnaittenbach, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Wasserzählerablesung 2021

In Kürze wird wieder die Jahresabrechnung über Benutzungsgebühren (Wasser/Abwasser) erstellt.

Die Stadt beabsichtigt die Ablesung der Zähler, wie schon in den vergangenen Jahren, unter Mitwirkung der Abnehmer mittels Ablesebriefen durchzuführen.

In der Praxis bedeutet dies, dass im November ein Ablesebrief mit Rückantwort versendet wird. Hier sind neben den persönlichen Daten die Zählernummer des eingebauten Wasserzählers sowie ein „Zählerstand alt“ eingedruckt. Der Hauseigentümer, oder in manchen Fällen auch der Mieter, braucht die Rückantwort lediglich mit dem **aktuellen Zählerstand, dem Ablesedatum und der Unterschrift** zu versehen und an die Stadtverwaltung zurückzusenden. Um Irrtümer, wie z.B. das Ablesen eines Zwischenzählers auszuschließen, ist es ratsam, beim Ablesen des Zählerstandes gleichzeitig auch die jeweilige **Zählernummer zu vergleichen**.

Die Rückgabe des ausgefüllten Formblatts erfolgt am einfachsten und kostengünstigsten durch Einwurf in den Briefkasten neben dem Rathauseingang oder in den vorgesehenen Behälter im Eingangsbereich des Rathauses.

Sie können die Rückantwort aber auch unfrankiert in den nächsten Postkasten werfen oder bei der hiesigen

Postagentur abgeben, wobei wir in diesen Fällen die Portogebühren übernehmen.

Abnehmer, die über die technischen Voraussetzungen verfügen, werden gebeten, die **Zählerstände über das Bürgerserviceportal auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach**

→ https://www.buergerserviceportal.de/bayern/schnaittenbach/bsp_fis_webablesung

zu melden, natürlich gerne auch per E-Mail an **stadt@schnaittenbach.de**. Weitere Informationen dazu finden Sie auf dem Anschreiben zum Ablesebrief.

Diese Regelungen gelten nur für Schnaittenbach, Holzhammer, Neuersdorf, Demenricht und Sitzambuch. In den übrigen Ortsteilen ist nach wie vor und in gewohnter Weise der Zweckverband zur Wasserversorgung Neunaigen-Kemnath für die Ablesung der Zählerstände zuständig.

Für Ihre tatkräftige Unterstützung in Form einer umgehenden Rückgabe der ausgefüllten „Rückantwort Zählerablesung“, die eine unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen des Verfahrens darstellt, danken wir an dieser Stelle im Voraus.

Stellenausschreibung

Die Stadt Schnaittenbach stellt zum 01. September 2022 einen

Auszubildenden (m/w/d) für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r,

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K), ein.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Voraussetzungen:

- mindestens ein guter Wirtschafts- oder Realschulabschluss
- Interesse an der Verwaltungsarbeit
- logisches Denken und eine systematische Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Fleiß und Engagement
- gute Kommunikationsfähigkeit
- umfassende EDV-Kenntnisse

Wenn wir Dein Interesse an einer abwechslungsreichen und umfassenden Ausbildung geweckt haben, so bewirb Dich mit den üblichen Unterlagen bis 15.11.2021 bei der

→ Stadt Schnaittenbach
Rosenbühlstraße 1
92253 Schnaittenbach

→ bzw. per E-Mail:
dietmar.krisch@schnaittenbach.de

Für Rückfragen stehen wir Dir unter T (0 96 22) 70 25-20 jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Ausbildung kannst Du der Stellenausschreibung auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach entnehmen (www.schnaittenbach.de/aktuelles).

Marcus Eichenmüller
1. Bürgermeister

Aktuelle Ausschreibung

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) zur Durchführung des Zensus 2022 für den Landkreis Amberg-Sulzbach gesucht

Im Jahr 2022 findet aufgrund gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes ab Mai bundesweit eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen statt. Der Landkreis Amberg-Sulzbach sucht zur Durchführung der Zensus-Befragungen bereits jetzt Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer). Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bereits jetzt vormerken lassen.

Als Erhebungsbeauftragte werden Sie im Rahmen der stichprobenartigen Hausbefragungen eingesetzt. Dazu wird Ihnen nach Möglichkeit ein wohnortnaher Erhebungsbezirk mit ca. 150 zu befragenden Personen im Landkreis Amberg-Sulzbach zugeteilt. Vor Ort stellen Sie die Existenz der dort wohnenden Personen fest und befragen diese (in der Regel mittels digitalem Endgerät, welches zur Verfügung gestellt wird). Bei steigenden Pandemiefällen ist eine alternative Lösung vorgesehen. Für die Befragten besteht dabei eine gesetzliche Auskunftspflicht.

Die Befragungen erfolgen vom 16. Mai bis Ende Juli 2022.
In der Zeiteinteilung sind Sie frei, die Befragungen

können bzw. sollen auch abends oder am Wochenende durchgeführt werden. Für die Ausübung dieses Ehrenamts sollen Sie lediglich volljährig sein und die Bereitschaft haben, im Frühjahr 2022 an einer eintägigen Schulung teilzunehmen.

Für diese Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung (je Interview 4 bis 10 Euro plus weitere Auslagenerstattungen). Diese wird vom Bayerischen Landesamt für Statistik nach dem Stand der Befragungen ausbezahlt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, sich beim Zensus 2022 zu beteiligen, können Sie sich mit einem Kontaktformular (www.zensus.amberg-sulzbach.de) für den kommenden Zensus 2022 vormerken lassen. Sie werden dann Ende dieses Jahrs von der Erhebungsstelle Zensus 2022 kontaktiert.

Sollten Sie Interesse haben, aber noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an:
zensus@amberg-sulzbach.de.

Standesamtliche Trauungen

Den Zeitpunkt der standesamtlichen Eheschließung bestimmt, im Einvernehmen mit dem zukünftigen Brautpaar, das Standesamt, das selbstverständlich versucht, den Wünschen der Brautleute entgegenzukommen. Wie bei jeder anderen Behörde auch, haben diese sich an die Dienststunden des Standesamtes zu halten.

Ob und wann Termine außerhalb der Dienststunden für eine Trauung angeboten werden, hat alleine die Gemeinde zu entscheiden, die, was den Einsatz der Standesbeamtinnen und Standesbeamten betrifft, die dienstrechtlichen Vorschriften und die tarifvertraglichen Regelungen zu beachten hat. Eine weitergehende Inanspruchnahme muss individuell vereinbart werden.

In den zurückliegenden Jahren hat das Standesamt Schnaittenbach auf besonderen Wunsch der Eheschließenden ausnahmsweise auch Trauungen am Samstag durchgeführt.

In letzter Zeit ist jedoch festzustellen, dass sich immer mehr Brautleute an diesem Tag das Ja-Wort geben möchten.

Um diesen Wünschen nachzukommen, wird das Standesamt Schnaittenbach auch im Jahr 2022 den Brautleuten die Möglichkeit anbieten, an jeweils zwei Samstagen im Monat die Ehe zu schließen.



Folgende Termine für das Jahr 2022 können wir Ihnen anbieten:

08. Januar	09. Juli
22. Januar	23. Juli
12. Februar	13. August
26. Februar	27. August
12. März	10. September
26. März	24. September
09. April	08. Oktober
23. April	22. Oktober
14. Mai	12. November
28. Mai	26. November
11. Juni	10. Dezember
25. Juni	

Kostenlose Streusandausgabe

Ausgabetermine			
Ortschaft	Standort	Datum	Uhrzeit
Neuersdorf	Feuerwehrgerätehaus	Do., 11.11.2021	13:15-14:00 Uhr
Holzhammer	Feuerwehrgerätehaus	Do., 11.11.2021	14:05-15:00 Uhr
Kemnath. a. Buchberg	Kirchplatz	Do., 11.11.2021	15:15-16:15 Uhr
Schnaittenbach	Stadtbauhof	Do., 11.11.2021	13:15-14:45 Uhr

Die Stadtverwaltung gibt auch in diesem Jahr wieder Streusand in Haushaltsmengen unentgeltlich ab. Entsprechende Behältnisse, wie z.B. Eimer oder dgl. sind mitzubringen. Nachdem vorerst eine weitere

Streusandausgabe durch den städtischen Bauhof nicht vorgesehen ist, dürfen wir die Streupflichtigen bitten, sich ausreichend mit Streusand einzudecken.

Das Giftmobil kommt

→ **Schnaittenbach**
Wertstoffhof
Mi., 03.11.2021
von 08:00-09:00 Uhr

→ **Kemnath a. Buchberg**
Kirchplatz
Mi., 03.11.2021
von 09:30-10:00 Uhr

Kostenlos angenommen werden:

- Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- Lösemittelhaltige Farben und Klebstoffe, Holzschutz- und Abbeizmittel, Rostschutz- und Imprägniermittel
- Altfarben und Altlacke (aber: Dispersionsfarben sowie eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den Restmüll)
- Thermometer, Batterien
- Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Frostschutzmittel
- Ölfilter, ölgetränkte Lappen (kein Altöl, denn hier besteht eine Rücknahmepflicht des Handels)
- Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel (z.B. WC-Reiniger), FCKW-haltige Spraydosen
- PCB-haltige Kleinkondensatoren, Feuerlöscher

Was ist bei der Anlieferung zu beachten?

- Aus Sicherheitsgründen dürfen Problemabfälle nicht vorzeitig am Sammelort abgestellt werden. Um spielende Kinder, aber auch die Umwelt zu schützen, dürfen Problemabfälle nur dem Fachpersonal direkt übergeben werden.

- Problemabfälle dürfen nur in dicht verschlossenen Behältnissen (möglichst in Originalgebinden) angeliefert werden. Notfalls sind die Deckel oder Verschlussstopfen mit Klebeband zu sichern. Wegen Vergiftungsgefahr, vor allem für Kinder, sollte die Aufbewahrung nicht in Getränkeflaschen erfolgen.
- Wenn Sie größere Mengen an Chemikalien entsorgen möchten, verständigen Sie bitte vorher das Landratsamt, Amt für Abfallwirtschaft.
- Um chemische Reaktionen zu verhindern, dürfen flüssige Problemabfälle keinesfalls zusammengeschüttet werden!

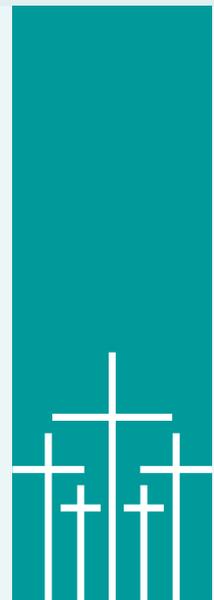
Weitere Auskünfte können beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, T (0 96 21) 39 147 eingeholt werden.

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wird im Gemeindegebiet Schnaittenbach mit folgenden Gedenkfeiern begangen:

Holzhammer	Samstag 13.11.	18:30 Uhr anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal
Kemnath a. Buchberg	Sonntag, 14.11.	08:30 Uhr Gottesdienst anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal
Schnaittenbach	Sonntag 14.11.	10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal

Die gesamte Bevölkerung, alle Vereine und Organisationen werden gebeten, sich an den Gedenkfeiern zu beteiligen.



H.v.l.n.r.: Martin Busch, Luzia Stingl, Albert Lindner, Kassenprüfer Detlef Dolge, Präsident des BSKV Ulrich Rönz, Schriftführerin Agnes Schlosser, Dirk Spinnler, Anita Kraus, 2. Vorstand und 2. Stadtmeister Udo Behnke, 1. Bürgermeister und Schirmherr Marcus Eichenmüller

V.v.l.n.r.: Kassenprüfer und 3. Stadtmeister Peter Reichhardt, Kassiererin Silvia Lautenbach, 1. Stadtmeister Hans Nagler, 1. Vorstand und Spielleiter Peter Stingl



„Skatspechte Schnaittenbach“ gegründet

Um die 80 Vereine, Organisationen, Clubs, Musik- und Gesangsgruppen usw. sind derzeit in der Großgemeinde Schnaittenbach beheimatet. Nun ist ein weiterer dazugekommen, nämlich der Skatclub „Skatspechte Schnaittenbach“, der auf Initiative des aktiven Skatspielers Peter Stingl im Beisein von 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller und des Präsidenten des Bayerischen Skatverbandes, Ulrich Rönz, in der Gastwirtschaft Kellerhäusl aus der Taufe gehoben wurde.

Früher wurde in den Gaststätten Purzer, „Ranch“, Saller, Kick-Kantine, Kellerhäusl und TuS-Sportheim überwiegend Schafkopf und nur vereinzelt auch Tarock, Watten, Poker oder Skat gespielt. Letzteres ist, laut Peter Stingl, ein Kartenspiel mit 32 Karten und wird von drei oder vier „Kartlern“ gespielt. Es ist in Deutschland weit verbreitet und auch als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Bestimmt wird das Spiel durch das sog. „Reizen“, mit dem man sein Blatt praktisch „versteigert“. Skat ist ein Denksport, der auch sportlich organisiert von Skatclubs betrieben wird und es gibt, neben Landesliga, Oberliga und Regionalliga, auch eine Skat-Bundesliga.

Seit ca. 10 Jahren ist Peter Stingl aktiver und routinierter Skatspieler beim Skat- und Rommee-Club Amberg-Raigering und bei den „Keinohrbuben Nürnberg“, einem der besten Skatclubs in Bayern. Peter Stingl, ein großer Skatfreund, der in der Regionalliga spielt, und Skat als große Herausforderung und als sehr schönes Gesellschaftsspiel mit riesigem Spaß einstuft, hat sich während der Coronazeit 2020 zum Ziel gesetzt, das Skatspiel auch im Kaolinpott Schnaittenbach/Hirschau zu etablieren und dafür einen Skatclub zu gründen. Nach dem Motto „Es muss nicht immer Schafkopf, Watten oder Poker sein“, hat er mit Unterstützung seiner Frau Luzia bei einem gut besuchten Anfängerkurs insgesamt 24 Teilnehmer, darunter 6 Damen und 18 Herren, in die Regeln, Grundbegriffe und Taktiken dieses Kartenspiels eingeführt. Jeden Mittwoch traf man sich im Kellerhäusl, um bei den Spielabenden mit Freunden zu spielen, frech zu reizen und Punkte zu sammeln und so den Grundstein für die 1. Schnaittenbacher Stadtmeisterschaft im Skat unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Marcus Eichenmüller zu legen.

Um organisiert und regelmäßig Skat spielen zu können, wurde nun auf Initiative von Peter Stingl der Skatclub „Skatspechte Schnaittenbach“ ins Leben gerufen, bei dem das Stadtoberhaupt Marcus Eichenmüller und der eigens aus Straubing angereiste Präsident des Bayerischen Skatverbandes Ulrich Rönz als

„Geburtshelfer“ zur Seite standen. Eichenmüller lobte die Vereinsgründung als „gut für Schnaittenbach“, nachdem in den letzten Jahren einige Vereine aufgelöst wurden. Er habe gerne die Schirmherrschaft übernommen, die erste in seiner Amtszeit als Stadtoberhaupt und hoffe, dass sich das Pflänzchen „Skatspechte“ im Laufe der Zeit zu einer großen und starken „Schnaittenbacher Pflanze“ entwickle. Laut Ulrich Rönz sind derzeit etwas über 100 Skatvereine in Bayern beheimatet. Rönz freute sich über die Gründung eines neuen Skatclubs bei ansonsten eher rückläufigen Mitgliederzahlen im BSKV und überreichte zum Start einhundert Skat-Spielkarten sowie ein Starterpaket für Jugendliche.

Insgesamt 13 Gründungsmitglieder, nämlich Udo Behnke, Martin Busch, Detlef Dolge, Georg Flor, Anita Kraus, Silvia Lautenbach, Albert Lindner, Hans Nagler, Peter Reichhardt, Agnes Schlosser, Dirk Spinnler, Luzia Stingl und Peter Stingl hoben die „Skatspechte“ aus der Taufe und wählten folgende Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Peter Stingl, 2. Vorsitzender Udo Behnke, Kassiererin Silvia Lautenbach, Schriftführerin Agnes Schlosser, Spielleiter Peter Stingl und Kassenprüfer Peter Reichhardt sowie Detlef Dolge.

Die Versammlung beschloss die Vereinsatzung und Spielordnung. Vereinslokal ist die Gastwirtschaft Kellerhäusl, Skatabende finden jeden Mittwoch ab 19 Uhr statt. Alljährlich wird eine Clubmeisterschaft ausgespielt. Neue Skatfreunde und auch Wiedereinsteiger sind dazu herzlich willkommen. Weiterer Höhepunkt der Gründungsversammlung war die Siegerehrung der 1. Schnaittenbacher Stadtmeisterschaft im Skat durch den Schirmherrn Bürgermeister Marcus Eichenmüller und Vereinschef Peter Stingl, bei der Hans Nagler den 1., Udo Behnke den 2. und Peter Reichhardt den 3. Rang belegte. Alle Teilnehmer erhielten schöne, vom Bürgermeister und der einheimischen Geschäftswelt gestiftete Preise.

Die Skatspechte kündigen für Mittwoch, 19. Januar 2022 einen weiteren Skatkurs, einen Schnupperkurs beim Schnaittenbacher Ferienprogramm und, wenn möglich, die Integrierung einer Skat-AG in den Unterricht der Haupt- und Mittelschule an. Die Anmeldung zum Skatkurs für Neulinge und Wiedereinsteiger mit ca. 8 Abenden mit Gesamtkosten von 8,00 Euro ist ab sofort unter T (0 96 22) 3461 möglich. Da Weihnachten in greifbarer Nähe ist, eignet sich der Kurs auch als Geschenk für eine Aktivität im neuen Jahr.



v.l.n.r.: Manuel Falk, Ortssprecher Ehenfeld, Initiator Hans Meindl mit den Wegschildern, OWV-Vorstandsmitglied Michael Koller, die drei Bürgermeister Konrad Kiener, Wernberg-Köblitz, Herrmann Falk, Hirschau, und Marcus Eichenmüller, Schnaittenbach, bei der Taufe des neuen Ehenbach-Wanderweges mit frischem Quellwasser



Wegeinitiator Hans Meindl mit den neuen Wanderwegschildern, die an der Quelle in Ehenfeld und an der Einmündung in die Naab bei Wernberg-Köblitz aufgestellt wurden

Einweihung des „Ehenbachweges“

Der von Hans Meindl initiierte und auf 19,4 Kilometer verlängerte und neu ausgeschilderte Ehenbachweg von der Quelle in Hirschau/Ehenfeld über Schnaittenbach bis zur Mündung in die Naab bei Wernberg-Köblitz ist eine Wanderung wert. Die drei Bürgermeister Hermann Falk aus Hirschau, Marcus Eichenmüller aus Schnaittenbach und Konrad Kiener aus Wernberg-Köblitz haben zusammen mit einer großen Anzahl von Wanderfreunden die Wanderstiefel geschnürt und zum 750-jährigen Jubiläum des Ehenbaches diesen Wanderweg entlang des Ehenbachtals offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Das Wetter meinte es gut mit den Wanderern, denn die Sonne begleitete sie auf ihrer gesamten Tour, die Kirchenglocken der Schnaittenbacher Stadtpfarrkirche hießen sie in der „jungen Stadt mit Tradition“ willkommen und die Ehenbachtaler Blaskapelle empfing sie mit „Pauken und Trompeten“ im schattigen Kräutergarten. Über 30 „Offizielle“ und Wanderfreunde des Oberpfälzer Waldvereins, der Dorfgemeinschaft Ehenfeld, aus Hirschau, Schnaittenbach, Wernberg-Köblitz, Massenricht, Pfreimd usw. konnten OWV-Vorstandsmitglied Michael Koller aus Stadlern und Wegeinitiator Hans Meindl begrüßen. Sie dankten den drei beteiligten Gemeinden und den vielen freiwilligen Helfern sowie

dem Heimat- und Volkstumsverein Ehenbachtaler Schnaittenbach für die Unterstützung bei der Wegemarkierung.

Hans Meindl ist bei seinen heimatkundlichen Nachforschungen auf eine Urkunde aus dem Jahre 1271 gestoßen, in der der Ehenbach erstmals bei einem Verkauf von Ländereien von Graf Rapoto an Herzog Ludwig II. von Bayern erwähnt wurde. Neben Schwandorf, Nabburg, Burglengenfeld, Amberg und Hirschau wurde auch die „Vils et Ehenbach“ erwähnt. Als Grenzen des damals veräußerten Landes wurden auch Flüsse genannt, und zwar im Osten die Naab, im Westen die Vils und im Norden der Ehenbach. Dieses 750-jährige Jubiläum brachte Hans Meindl auf die Idee, den ursprünglichen Weg von Wernberg nach Schnaittenbach zu verlängern und dem Ehenbach einen „Jubiläumsweg“ von der Quelle in Ehenfeld bis zur Mündung in die Naab bei Wernberg-Köblitz mit einer Gesamtlänge von nun 19,4 Kilometer zu widmen und für Wanderer mit einem blauen Querbalken auf einem weißen Rechteck auszuschildern.

Die erst vor einigen Jahren neu gefasste Quelle befindet sich südlich des Dorfes Ehenfeld auf 450 Metern Höhe, die Einmündung nach 77 Metern Gefälle in die Naab bei 373 Meter. Betreut wird



Die drei Bürgermeister, Bernhard Kraus (zweiter von links) vom Obst- und Gartenbauverein und Wegeinitiator Hans Meindl beim Empfang im Kräutergarten



Die Wanderer wurden von der Ehenbachtaler Blaskapelle unter Leitung von Johannes Pilarski im Kräutergarten musikalisch begrüßt

der neue Wanderweg von Albert Wildenauer und Hans Meindl. Nach der offiziellen Taufe des neuen „Ehenbach-Wanderweges“ mit Ehenbach-Quellwasser durch die drei Gemeindeoberhäupter und gestärkt mit einem „Ehenbachseidl“ vom Vorsitzenden der Ehenfelder Dorfgemeinschaft, Manuel Falk, ging man auf die zweistündige Wanderstrecke in größtenteils unberührter Ehenbachtal-Landschaft. Für Schnaittenbach im Ehenbachtal, am Fuße von Buchberg und Rotbühl im Süden und Kohlbühl im Norden, hat der Bach eine besondere Bedeutung, denn er wird in seinem Lauf nicht nur vom Hirschauer Mühlbach, Kindlaserbach, Eulenbach, Lohmühlbach, Wilberbach, Straßweiherbach, Rohrweiherbach, Weidelbach, Richtbach und Kühhutbach gespeist, sondern versorgte in frühester Zeit auch die Waldmühle, Hammermühle und das Hammerwerk in Holzhammer sowie den „großen Schnaittenbacher Weiher“ vom Forst bis zum Haidhof mit dem nötigen Wasser.

Die Gesamtlänge des Ehenbaches mit all seinen Zuflüssen dürfte sich auf über 100 Kilometer belaufen. Außerdem ist der Ehenbach ein Teil des weit über Schnaittenbach hinaus bekannten Kräutergartens im Herzen der Stadt und Namensgeber, z. B. des Heimat- und Volkstumsvereins, der Blaskapelle und der Holzhammerer Schützen. Heimatforscher

Georg Landgraf, Willibald Reiß, Horst Anders, Jürgen Hartmann, Michl Meißner und Martin Happatsch haben darüber hinaus dem Ehenbach und dem Ehenbachtal so manches Musikstück gewidmet und diese der Nachwelt erhalten. Der Ehenbach durchfließt nicht nur drei Gemeinden, sondern auch den Landkreis Amberg-Sulzbach und grenzt den Landkreis Neustadt/Waldnaab von Schwandorf ab.

Pünktlich um 12 Uhr, nach genau zweistündiger Wanderung, wurde die Gruppe mit dem 12-Uhr-Läuten der Stadtpfarrkirche in Schnaittenbach begrüßt. Mit einem musikalischen Gruß der Ehenbachtaler Blaskapelle unter Leitung von Johannes Pilarski überraschten Bürgermeister Marcus Eichenmüller und Hans Meindl die Wanderfreunde im schattigen Kräutergarten, wo man, von Bernhard Kraus und Willi Meier vom Obst- und Gartenbauverein mit Weißwürsten und Freibier bewirtet wurde. Interessierten wurde eine Kräutergartenführung angeboten, während sich ein „harter Kern“ zur abschließenden Wanderung nach Wernberg-Köblitz aufmachte, wo der Ehenbach in die Naab mündet und der neue „Ehenbach-Wanderweg“ seinen Abschluss findet. Er ist ein weiteres „Schmuckstück“ im umfangreichen Wanderwegenetz im Ehenbachtal.

Neues aus den Kindertagesstätten

Mittagessen in der Kita

Den gemeinsamen Mahlzeiten kommt im Alltag der Kita St. Vitus eine besondere Bedeutung zu.

Gut gestaltet ist sie ein Moment der Gemeinschaft, des Genießens und Entdeckens. Oft ist es auch ein Moment der Kommunikation und des Austauschs.

Selbstwirksamkeit beim Essen fördern.

Sobald Kinder selbst sitzen können, sollten und dürfen sie auch beim Essen am Tisch sitzen und möglichst selbstbestimmt essen dürfen. Das bedeutet, selbst auszuwählen, was sie essen möchten, selbstständig Nahrung in den Mund zu tun und eigen-

ständig trinken zu können. Sitzen die Kinder an mehreren kleinen Tischen statt an einer großen Tafel, bleibt die Runde auch für jüngere Kinder überschaubar.

Im großen Bistro im EG essen die beiden Kindergartenklassen gemeinsam zu Mittag. Unterstützt wird das pädagogische Personal dabei seit Juli '21 von Simona Braun, unserer Küchenfee.

Diese hilft bei der Vor- und Zubereitung der gelieferten Speisen und erledigt die im Anschluss notwendigen Spül- und Reinigungsarbeiten in der Küche.



Neues aus den Kindertagesstätten

Bei bis zu 40 essenden Kindern ist sie eine sehr große Hilfe, damit sich die Erzieher und Kinderpfleger um das Wohl der Kinder und deren Belange kümmern können.

Simona hilft aber auch in der Krippe. Im Anschluss an das Mittagessen im OG darf sie dort das entstandene Chaos beseitigen. Wer ein kleines Kind schon einmal alleine essen gelassen hat, kann sich vorstellen, wie es nach dem Mittagessen von 18-20 Krippenkindern aussieht 😊.

Oftmals reicht ein „einfaches“ Schnell-Aufräumen nicht, es muss der ganze Gruppenraum zusätzlich gewischt werden.

Regeln rund ums Essen

Bei uns soll kein Kind etwas essen müssen; essen ist immer freiwillig. Besser als Druck auszuüben, ist eine Einladung, auch neues Essen zu probieren, oder bereits bekannte Nahrungsmittel, die das Kind einmal abgelehnt hat, wieder anzubieten. Sieht das Essen ansprechend aus und ist die Tischgemeinschaft positiv, nehmen Kinder in der Regel das zu sich, was sie brauchen. Oft sind Kinder zu Hause sehr heikle

Esser, bei uns in der Kita greifen sie aber beherzt zu. Hier siegt ganz einfach die Gemeinschaft!

Gebracht werden die warmen Speisen vom **Catering Lutz** aus Hirschau. Im Durchschnitt sind 6 Mitarbeiter plus 1 Lehrling für unser Essen zuständig.

Lutz legt Wert auf Nachhaltigkeit, Ausgewogenheit, Frische, Regionalität und saisonale Produkte, wie jetzt im Herbst z.B. Äpfel, Kürbis und Zwetschgen. Diese stammen zum Teil sogar aus dem eigenen Garten 😊. Der Speiseplan für die Kinder beinhaltet im Normalfall 1x pro Woche Fisch/Seefisch, 2x pro Woche ein Fleischgericht, 2x pro Woche ein vegetarisches Gericht und nur ca. alle 4 Wochen eine Süßspeise. Hier wird entweder eine Suppe plus Hauptspeise oder eine Hauptspeise plus Nachspeise angeboten. Auch Gerichte, die unsere Kinder nicht kennen wie z. B. bunte Couscouspfanne mit Gemüse oder Kichererbsencurry findet man auf Lutz's Speiseplan.

Damit das Essen heiß und lecker bleibt, wird dieses in extra dafür vorgesehenen Wärmebehältern angeliefert.

Lutz beliefert unsere Kita bereits seit 2016!



Neues aus dem Schulleben



Hurra, der erste Schultag ist da!

Für 32 Abc-Schützen begann im September die Schulzeit an der Grundschule Schnaittenbach. Nach einem Wortgottesdienst, den Pfarrer Irlbacher und Pfarrer Fischer gemeinsam in der Stadtpfarrkirche zelebrierten, trafen die Kinder mit ihren Familien an der Grundschule ein.

Auf dem Pausenhof wurden sie bereits von ihren neuen Klassenkameraden und ihren Klassenlehrerinnen Maria Kraus, Sabine Weiß und Dorothea Fuchs erwartet. Schulleiterin Michaela Bergmann begrüßte Kinder und Eltern und freute sich mit den Neankömmlingen über ihren besonderen Tag. Nach einem Begrüßungslied durften die Schulanfänger auch schon ihr Klassenzimmer erkunden und an der ersten Unterrichtsstunde teilnehmen.

Voller Begeisterung präsentierten sie anschließend ihren Eltern die erste Hausaufgabe, die sie bekommen hatten.

Im Pausenhof hatte der Obst- und Gartenbauverein schließlich noch drei Tische aufgebaut, um mit den Kindern zusammen als Erinnerung an diesen besonderen Tag ein Bäumchen einzupflanzen. Diese Tradition, die vor vielen Jahren vom damaligen Konrektor Hans Meindl eingeführt wurde, wird in Schnaittenbach noch immer gepflegt. Schließlich gingen alle Schulanfänger mit vielen neuen Eindrücken und hoffentlich viel Lust aufs Lernen nach Hause, voller Vorfreude auf die Überraschungen in der Schultüte, die noch auf das Auspacken warteten.

Neues aus dem Schulleben





Mehr erfahren
www.bestens-umsorgt.de

Bestens umsorgt in Schnaittenbach und Vilseck

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügen unsere Häuser über einen Garten und eine Terrasse zum Verweilen.

Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Pflege von an Demenz Erkrankten
- Junge Pflege • Ausflüge • Friseursalon



Haus Evergreen
Schnaittenbach

Auf der Loh 8
92253 Schnaittenbach
Telefon: 09622 70337-0
schnaittenbach@korian.de



Haus der Betreuung und Pflege
Vilseck

Rennweg 1
92249 Vilseck
Telefon: 09662 41200
vilseck@korian.de



Hofmann

Inh.: Volker Hofmann

Verschleißteile und Ausrüstungen für Baumaschinen

Volker Hofmann

Fischerpoint 1
D-92253 Schnaittenbach
Tel. +49(0)96 22 / 12 36
Fax: +49(0)96 22 / 50 27
Mobil: 01 71 / 49 52 52 4

www.baumaschinenverschleissteile.com

Gebietsvertretung von:



Stefan Hirsch
GmbH & Co. KG
Transporte / Erdarbeiten

Transporte - Erdarbeiten - Abbrucharbeiten - Sand- & Humusverkauf - Maschinenverleih

Stefan Hirsch GmbH & Co. KG

Am Scherhübel 16
92253 Schnaittenbach
VOLVO Mietparkpartner

info@transporte-hirsch.de
Tel.: 0172 / 8 53 40 36

www.transporte-hirsch.de



Josef Pürner

Bauausführung

Blumensstr.22
92253 Schnaittenbach

Tel: 09622/7190709
Fax: 09622/704783
webmaster@bauausfuehrung-puerner.de
www.bauausfuehrung-puerner.de

- Planung
- Rohbauarbeiten
- Bausanierung
- Innen - u. Außenputz
- Estricharbeiten

Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Gardinen

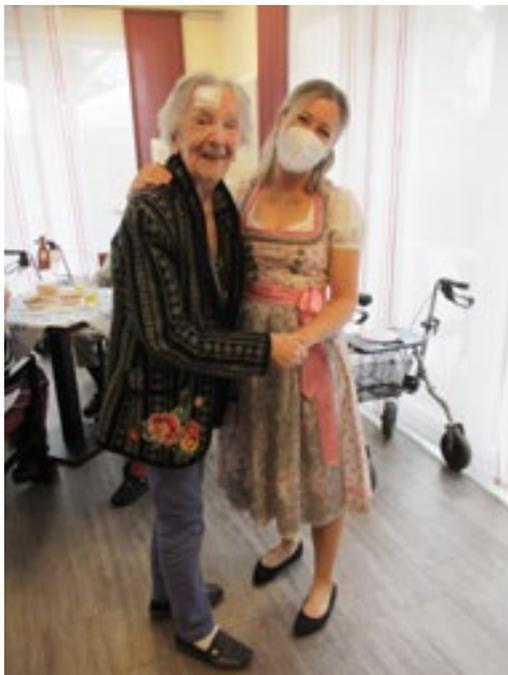


PRÖLS
Raumausstattung

Thomas Pröls
Raumausstattung

Amberger Strasse 20
92253 Schnaittenbach

Telefon: 0 96 22 - 22 66
Telefax: 0 96 22 - 716 65



Betreuerin Olga Panin und Heimbewohnerin Maria Waldhauser.



Betreuerin Veronika Kizilok und Heimbewohner Matthias Graf.

Beste Stimmung beim Evergreen-Oktoberfest

Dass man es im Evergreen-Seniorenzentrum bestens versteht, Feste zu feiern, zeigte sich einmal mehr beim Oktoberfest, das im weiß-blau dekorierten Foyer des Hauses gefeiert wurde.

Das fescche Betreuungsteam mit seiner Chefin Stephanie Lang hatte sich in Wiesn-Schale geworfen und kümmerte sich in schicken Dirndl und krachenden Lederhosen um die Festbesucher. Maßgeblichen Anteil daran, dass diese in ausgelassene Stimmung und Feierlaune versetzt wurden, hatte Hausmusikant German Adam.

Der „Tschörmän“, wie ihn Heimbewohner*innen liebevoll nennen, erwies sich wie gewohnt als wahre Stimmungskanone. Er kennt den Geschmack seines Publikums aus dem Effeff, das in viele Lieder und Schlager, wie z.B. „Lustig ist das Zigeunerleben“, „Anneliese“, „Es war im Böhmerwald“ oder „Die kleine

Kneipe“, kräftig einstimmte. Nicht selten hakten sich die Senior*innen zum Schunkeln unter. Manche hielt es auch nicht auf ihren Plätzen. Sie schwangen fleißig das Tanzbein wie z.B. zum „Schneewalzer“. Dazwischen gab es immer wieder ein „Prosit der Gemütlichkeit“. Der Hunger wurde durch Bratwurstsemmeln frisch vom Grill vorzüglich gestillt.

Die Bewohner*innen erzählten von ihren persönlichen Erinnerungen an das Original in München. Für viele gehörte ein Besuch des Oktoberfestes „einfach dazu“. „In jüngeren Jahren“, so ein Bewohner, „tanzte man wohl eher noch auf den Tischen“. Das sei jetzt anders. Wenn im Evergreen auch alle auf dem Boden blieben, so war die „Haus-Wiesn“ doch ein gelungenes Fest. Am kommenden Montag geht es direkt original bayerisch weiter. Dann wird die Allerweltskirwa gefeiert.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Brille
- 1 silbernes Fahrrad
- 1 Kinderroller
- 1 Schlüssel m. schwarzer Schlüsseltasche
- 1 Ladecase für Bluetooth-Kopfhörer
- 1 blauer Chip der Fa. ABUS

Wertstoffhof Schnaittenbach

Öffnungszeiten Winter (November - März)

Montag	09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Einladung zum Seniorenadvent



Die Stadt Schnaittenbach lädt alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde recht herzlich zum diesjährigen Seniorennachmittag ein.

Er findet statt
**am Sonntag, den 05.12.2021,
im Vitusheim Schnaittenbach.**

Die Veranstaltung beginnt traditionell um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Im Anschluss daran sind Sie zu Kaffee, Glühwein sowie Stollen und Plätzchen bei adventlichen Liedvorträgen eingeladen.

Die Bewirtung übernehmen unsere Stadträtin und die Partnerinnen unserer Stadträte.

Adventsfenster 2021

Das jeweils aktuelle Fenster wird immer am Freitag zuvor geöffnet!



1. Adventsfenster „Weihnachtsmarkt“
gestaltet von Herrn Jürgen Hartmann
Freitag, 26.11.2021

2. Adventsfenster „Heiliger Nikolaus“
gestaltet von Kindergarten St. Marien
Freitag, 03.12.2021



3. Adventsfenster „Am neuen Brunnen“
gestaltet von Herrn Josef Lobermayer
Freitag, 10.12.2021

4. Adventsfenster „Bescherung unterm Christbaum“
gestaltet von Schulkindern,
Grund- und Mittelschule Schnaittenbach
Freitag, 17.12.2021



Der Arbeitskreis Heimat und Kultur wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit! Und bleiben Sie gesund!

Besinnliche Einstimmung mit Weihnachtlichen Lesungen



am **Dienstag, 21. Dezember 2021**
um **19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Vitus**

Es lesen:

- Stadtpfarrer Josef Irlbacher
- 1. Bgm Marcus Eichenmüller
- Altbürgermeister Josef Reindl
- Sonja Winkler
- German Adam
- Ingrid Müller

**Musikalische Umrahmung durch
„Blecherne Sait'n“**

Kulturpreisträger des Bezirks Oberpfalz in der Kategorie Volksmusik

**Die Pfarrgemeinde und
der Arbeitskreis Heimat und Kultur
freuen sich auf Ihren Besuch.**

Weihnachtliches Schnaittenbach

26.11.2021		Öffnung des 1. Adventsfensters am Haupteingang des Rathauses
27.11.2021	16:00-21:00 Uhr	Krippenausstellung der Krippenfreunde Schnaittenbach eV im Kulturstadl
	17:00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes im Rathausinnenhof
	18:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche St. Vitus in Schnaittenbach
28.11.2021	13:00-19:00 Uhr	Krippenausstellung der Krippenfreunde Schnaittenbach eV im Kulturstadl
	14:00-19:30 Uhr	Weihnachtsmarkt im Rathausinnenhof
03.12.2021		Öffnung des 2. Adventsfensters am Haupteingang des Rathauses
05.12.2021	14:00 Uhr	Seniorenachmittag der Stadt Schnaittenbach im Vitusheim
10.12.2021		Öffnung des 3. Adventsfensters am Haupteingang des Rathauses
12.12.2021		Adventsingen in der Kirche St. Vitus in Schnaittenbach
17.12.2019		Öffnung des 4. Adventsfensters am Haupteingang des Rathauses
	18:30 Uhr	Gottesdienst/Lichterrate in der St.-Wolfgang-Kirche in Holzhammer Anschließend Waldweihnacht Holzhammer
18.12.2021	18:30 Uhr	Gottesdienst mit Friedenslicht in der Kirche St. Vitus in Schnaittenbach
21.12.2021	19:00 Uhr	»Schnaittenbacher lesen für Schnaittenbacher« Weihnachtliche Lesung im Kulturstadl
24.12.2021	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier in der Kirche St. Vitus in Schnaittenbach
	20:30 Uhr	Christmette in der St.-Margareta-Kirche in Kemnath a. Buchberg
	20:30 Uhr	Christmette in der St.-Wolfgang-Kirche in Holzhammer
	22:30 Uhr	Christmette in der Kirche St. Vitus in Schnaittenbach, anschl. »Punschaktion« der DPSG
31.12.2021	16:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss in der St.-Margareta-Kirche in Kemnath a. Buchberg
	17:30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss in der Kirche St. Vitus in Schnaittenbach

Termine unter Vorbehalt. Auf Grund von Corona können noch keine festen Aussagen zu den entsprechenden Veranstaltungen getroffen werden. Bitte entnehmen Sie Termine oder evtl. Änderungen dazu aus der Tagespresse. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Abteilung Fußball

Jahreshauptversammlung



Am 10. September 2021 fand im Sportheim Schnaittenbach die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball mit anschließender Neuwahl statt.

Hier die neue Vorstandschaft:
v.l.n.r.: 3. Bgm. Manfred Schlosser, Sebastian Meier, Sascha Fritzsche,

Matthias Reiß, Jugendleiter Franz Schumann, Bastian Reinwald, Abt.-Leiter Patrick Lassmann, Kassier Manfred Dagner, Günter Bösl und Gesamt-TuS-Vorstand Gerald Dagner.

Schriftführer ist Bernhard Nittke (nicht auf dem Bild).

ANZEIGE

So macht Schneeräumen im Winter Spaß.

PREHLER
GARTEN-, FORST-, LANDTECHNIK & E-BIKES

Husqvarna

Kernath am Buchberg 32
92253 Schnaittenbach
Tel.: 09604/2267
info@piehler-kernath.de
www.piehler-kernath.de



Heiner Schmer zum Ehrenpräsidenten ernannt



Laudatio Heiner Schmer – Ein kleiner Rückblick

Heiner Schmer wurde am 25. Juni 1950 zwischen Bouachberg und Kohlberger Ranga in Schnaittenbach geboren. Gleich nach der Geburt hat ihn sein Vater als TuS-Mitglied angemeldet, womit seine TuS-Ära begann.

Somit ist hier und heute unser Heiner über 70 Jahre TuS-Mitglied.

1951 wurde der Sportplatz „Am Falterhölzl“ eingeweiht und Mitte der fünfziger Jahre der Sportplatz vergrößert. In Heiners zartem Alter von vier Jahren, im Jahre 1954, wurde der TuS Schnaittenbach A-Klassen-Meister.

Dann ging's los: Als junger Bursche mit 10 Jahren begann in der Schülermannschaft des TuS Schnaittenbach seine einmalige Fußballkarriere. Nachdem er 1966 mit der Jugend die Meisterschaft errang, gab der talentierte Stürmer bereits im April 1968, mit 17 Jahren, sein Debüt in der 1. Mannschaft des TuS Schnaittenbach. Zu seinen fußballerischen Höhepunkten gehörten sicherlich die Entscheidungsspiele um den Klassenerhalt der damaligen A-Klasse in Wernberg gegen den TV Nabburg. Im ersten Spiel konnte man mit einem glücklichen 4:4 ein Wiederholungsspiel erzwingen. Im zweiten Spiel vor über 2.000 Zuschauern ging der TuS Schnaittenbach mit 1:0 als Sieger vom Platz und blieb in der A-Klasse, die damals

von Amberg bis in den Bayrischen Wald reichte, heute etwa vergleichbar mit der Bezirksliga. Übrigens: Schütze des „Goldenen Tores“ war ein gewisser Heiner Schmer.

Zu seinen Weggefährten in dieser erfolgreichen TuS-Zeit zählten unter anderem Spieler wie Ernst Daller, Georg (Jo) Kraus, Erich (Molly) Straub, Helmut Würsig und Günter (Cheese) Zillich.

Einige Trainer seiner Laufbahn waren Jürgen Müller, Mus Richter sowie der ehemalige ungarische Auswahlspieler Nagy (Notsch), um nur an einige Legenden des damaligen TuS zu erinnern.

Unser Stürmer Heiner war bei den Gegnern gefürchtet, wurde darum auch von vielen „König der Muskeln“ genannt, wodurch er mit seiner unbändigen Art in den 16-er eindrang und meist nur durch ein Foul gebremst werden konnte.

Auch die berühmten Osterpokalturniere vor über 1.000 Zuschauern in Schnaittenbach waren ein Highlight. Unvergessen aus dieser Zeit war auch unser bekannt berüchtigter „Sportplatz am Falterhölzl mit Natur-Tribüne“. Bei den anreisenden Gegnern war diese Betonpiste verschrien und gefürchtet und am Ende des Spiels durften die Gäste mit nicht wenigen Schürfwunden, dafür „ohne Punkte“ nach Hause fahren.

Leider wurde die aktive Laufbahn des technisch versierten und torgefährlichen Stürmers Heiner Schmer nach zwei Armbrüchen und acht Jahren in der 1. Mannschaft beendet. Heiner blieb jedoch dem TuS als engagierter Trainer und Betreuer im Jugendbereich treu. 1978 führte er zusammen mit Hans Fruth, Hans Grieger, und Klaus Henseleit die damalige A-Jugend von der untersten Klasse mit zwei folgenden Meisterschaften bis in die Kreisliga. Bei den damaligen Jugendtrainings waren pro Training 40 !!! Jugendliche am Falterhölzl keine Seltenheit, heute unvorstellbar. Neben seiner damaligen Jugendarbeit war er auch zwei Jahre 2. Vorstand des Gesamt-TuS.

Somit wird hier und heute Heiner Schmer von der Abteilung Fußball des TuS Schnaittenbach zum „Ersten Ehrenpräsidenten ernannt“.

Heiner Du warst, Du bist und bleibst hoffentlich nu recht lang, die guate Seele im Verein.

Wos der Uli Hoeneß fir den FCB is, des is der Heiner Schmer fir den TuS, und somit is eigentlich alles g'sagt!

Bei allen Terminen sind auch Neulinge herzlich willkommen.
Unverbindliches Schnupper-Training jederzeit möglich. Bei
Fragen bitte den/die jeweilige/n Übungsleiter/in ansprechen.



Abteilung Turnen

Herbst- und Winterkurse 2021/2022

Frauen-Gymnastik

Gymnastik mit Musik; fördert die Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer; mit Entspannungsteil.

Übungsleiter/in **Bärbel Grützner, (0 96 22) 2565**
Margit Kaa-Glaser, (0 96 22) 3801

Termin **Montag (ganzjährig)**
18:30-19:30 Uhr

Ort **Turnhalle**

Kosten **für TUS-Mitglieder kostenlos**

Aerobic

Warm-Up + Choreographie oder Fatburner-Training + Bauch/Beine/Po-Training + Cool Down. Bei fetziger Musik wird der ganze Körper trainiert!

Übungsleiter **Irene Daller**
(0 96 22) 3974

Termin **Montag (ganzjährig)**
19:30-20:30 Uhr

Ort **Turnhalle (im Sommer auch im Freigelände)**

Kosten **für TUS-Mitglieder kostenlos**

Basketball

Für alle, die Spass am Baseketballspielen haben. Hobbyspieler, ohne offiziellen Spielbetrieb.

Übungsleiter **Peter Sommer**
(0160) 97 300 552

Termin **Dienstag**
18:00-20:00 Uhr

Ort **Turnhalle (im Sommer auch im Freigelände)**

Kosten **für TUS-Mitglieder kostenlos**

Kleinkinder-Turnen

für Jungen und Mädchen von 3 bis 6 Jahren

Bewegung ist der Schlüssel zum Lernen. Turnen, Spielen und kreativ sein ist hier angesagt (im Beisein der Eltern). Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik werden geschult.

Übungsleiter/in **Bärbel Grützner, (0 96 22) 2565**
Gerald Dagner, (0151) 5398 3536

Termin **Mittwoch (ganzjährig)**
16:30-17:30 Uhr

Ort **Turnhalle**

Kosten **für TUS-Mitglieder kostenlos**

Kinder-Turnen

für Jungen und Mädchen der 1. bis 4. Klasse

Ausgleich zur Schule mit Spaß; Turnen mit und ohne Geräte; fördert die Beweglichkeit, Haltung und Kondition.

Übungsleiter **Andrea Hofmann**
(0 151) 73079300

Termin **Mittwoch (ganzjährig)**
16:30-17:30 Uhr

Ort **Turnhalle**

Kosten **für TUS-Mitglieder kostenlos**

Jedermann-Turnen

Bewegungsgymnastik und Ballspiele für Herren.

Übungsleiter **Erwin Meier**
(0 96 22) 4817

Termin **Mittwoch (ganzjährig)**
19:00-20:00 Uhr

Ort **Turnhalle**

Kosten **für TUS-Mitglieder kostenlos**

Bewegungs- bzw. Skigymnastik

Fit durch den Winter! Bewegungstraining in der Halle, für Damen und Herren; auch als Vorbereitung für das Ski-Laufen bestens geeignet

Übungsleiter/in **Karl-Heinz Müller**
(0 96 22) 1035

Termin **Donnerstag (Oktober-Osterferien)**
19:00-20:00 Uhr

Ort **Turnhalle**

Kosten **für TUS-Mitglieder kostenlos**

[voraussichtlich wieder ab Januar 2022](#)

Aqua-Fitness

Gymnastik mit und ohne Geräte im Wasser zu fetziger Musik; trainiert Beweglichkeit und Koordination; für alle Altersgruppen geeignet.

Übungsleiter **Gerald Dagner**
(0151) 5398 3536

Termin **Dienstag (10x)**
voraussichtlich 19:00-20:00 Uhr

Ort **Hallenbad in Wiherhammer**

Kosten **Genauere Details, Kosten und evtl. Krankenkassenzuschüsse noch in Klärung (10 Kurseinheiten)**

Krippenfreunde Schnaittenbach eV

In der Sitzung des Vorstands der Krippenfreunde Schnaittenbach eV vom 28.09.2021 wurden die Weichen für das letzte Quartal in diesem Jahr gestellt, quasi die „Hochsaison“ der Krippenfreunde. Breiten Raum nahm dabei die Organisation des geplanten Krippenbaukurses ein, der nun am 8. Oktober endlich gestartet werden konnte. Anmeldungen dazu lagen noch aus dem letzten Jahr vor, so dass gar nicht erst nach Teilnehmern gesucht werden musste.

Acht Krippenfreunde aus Schnaittenbach und Umgebung werden also in den nächsten Wochen bis Mitte November unter den von Stadt und Schule vorgegebenen Corona-Auflagen im Werkraum der Schule und unter Anleitung des erfahrenen Krippenbaumeisters Gerd Hirschmann aus Sulzbach-Rosenberg ihre eigene selbstgebaute Krippe erstellen. Dabei entstehen sowohl heimatische als auch orientalische Darstellungen der Geschehnisse der Heiligen Nacht.

Einige davon werden vielleicht schon bei der Krippenausstellung am ersten Adventswochenende im Kulturstadl zu sehen sein. Dazu laden die Krippenfreunde die Bevölkerung aus Schnaittenbach und der ganzen Umgebung ein.

Schon am Freitag, 26. November, beginnen die Krippenfreunde die Adventszeit mit einer ökumenischen Krippenandacht in der Pfarrkirche St. Vitus. Aufgrund der schönen Erfahrungen aus dem Vorjahr soll die Krippenandacht in Zukunft fester Bestandteil zur Eröffnung der Krippenausstellung oder des im wechselnden Turnus stattfindenden Krippenweges, der im

Jahr 2020 erstmals stattfand, werden. Im Anschluss an die Krippenandacht, also gegen 19:30 Uhr, findet dann im Kulturstadl die feierliche Eröffnung der diesjährigen Krippenausstellung für die Mitglieder des Vereins und für geladene Gäste statt.

Die genauen Öffnungszeiten der Krippenausstellung am Samstag und Sonntag können der Tagespresse oder der Homepage der Krippenfreunde unter www.krippenfreunde-schnaittenbach.de entnommen werden.

Wer sein Interesse an Krippen vertiefen und zudem das überaus lebendige Krippenbrauchtum in Schnaittenbach und Umgebung fördern und unterstützen möchte, kann dies ganz einfach durch eine Mitgliedschaft mit einem Beitrag von nur 12 Euro pro Jahr tun, Ehepartner zahlen nur die Hälfte und Kinder und Jugendliche sind bis zum 16. Lebensjahr beitragsfrei.

Beitrittserklärung und Satzung können ebenfalls auf der Homepage des Krippenvereins heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Infos und Fotos zum aktuell laufenden Krippenbaukurs und zum Krippenweg 2020.

Informationen und Fotos dürfen neben Kaffee und Kuchen und unterhaltsamen Gesprächen auch beim geselligen Nachmittag für Mitglieder und Interessierte am 7. November ab 15:00 Uhr im Gasthaus Kellerhäusl erwartet werden.



Die beiden Hauptakteure beim diesjährigen Krippenbaukurs: Kursleiter und Krippenbaumeister Gerd Hirschmann (rechts) und der 2. Vorsitzende der Krippenfreunde Schnaittenbach eV Peter Pichl bereiten Baumaterial für die Kursteilnehmer vor.



Die vereinseigene Freikrippe, das in Metall und Rostoptik ausgeführte Vereinslogo der Krippenfreunde, wird am Samstag, 20. November, wieder auf dem Marktplatz zwischen Kirche und Rathaus aufgestellt.

An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich:
Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 14 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Vortrag
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
K24000SB

Kursleiter:
Notar a.D. Tilman Herbolzheimer

Immer mehr Menschen sind aufgrund von fortgeschrittenem Alter, Krankheit oder Unfall nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen, so dass das zuständige Gericht einen Betreuer bestellen muss. Diese Betreuerbestellung kann vermieden werden, wenn wir rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht errichten und dadurch über unsere Zukunft selbst bestimmen. Diese Vorsorgevollmacht kann mit einer Patientenverfügung verbunden werden. Der Referent will unser Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Vorsorge schärfen und gibt Vorschläge zur Formulierung einer Vorsorgevollmacht einschließlich Patientenverfügung. Die Teilnehmer bekommen rechtlich geprüfte Textempfehlungen auf dem neuesten Stand; das ist insofern wichtig, da es laufend Gesetzesänderungen gibt. Dadurch sollen möglichst viele Menschen von ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch machen können.

Beginn: Montag, 08.11.2021
Umfang: 19:00-20:30 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Hauptstraße
Gebühr: kostenlos

Im Rahmen des Projektes „Stützpunkt Verbraucher-
bildung“ des Bayerischen Umweltministeriums

Letzte-Hilfe-Kurs
Umsorgen und Begleiten am Lebensende
K24001SB

Kursleiter: Ehrenamtl. Hospizbegleiter
und Trauerbegleiter Hospizverein Amberg e.V.

Erste Hilfe ist ein bekannter und selbstverständlicher Teil der Hilfskultur unserer Gesellschaft. In der Bevölkerung gibt es dafür mittlerweile ein Basis-Wissen für die Lebensrettung im Notfall. Doch wie sieht es mit Letzte Hilfe aus? Ein entsprechendes Wissen und Bewusstsein für Hilfe und Begleitung am Lebensende, im Sterben und in der Trauer gibt es noch nicht. Der Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt Basis-Wissen für eine gute Sorge am Lebensende und ist ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Einblick und Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende gewinnen wollen. Der Kurs beinhaltet die vier Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Beginn: Montag, 15.11.2021
Umfang: 17:00-20:30 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Hauptstraße
Gebühr: 10,00 Euro

Letzte-Hilfe-Kurse sind ein Beitrag für eine sorgende
Gesellschaft. Das Thema geht uns alle an!



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregelung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich

Müller & Schiebler
Bestattungen *Jedem Leben ein Zeichen setzen*

M & S

HIRSCHAU
Georg-Schiffer-Str. 4
☎ **24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5**

SULZBACH-ROSENBERG
Kugelplatz 7
☎ **24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0**

www.ms-bestattungen.de
info@ms-bestattungen.de



Seniorensprechstunde

Donnerstag, 11.11.2021 | 10:00-12:00 Uhr

Die AOVE lädt zu einem individuellen Informationsgespräch ins Rathaus ein. Eine Fachkraft der Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ berät Senioren und deren Angehörige individuell bei allen Fragen rund ums Altwerden. Sie zeigt auf, welche Unterstützung und Betreuung es gibt, um möglichst lange zu Hause ein selbstbestimmtes Leben führen zu können und welche Alternativen zu einem Heimaufenthalt möglich sind. Unter anderem berät die Fachkraft auch zu Fragen der Wohnraumanpassung.

Die Beratung erfolgt nur nach Anmeldung bis einen Tag vor dem Termin!

Ort: Rathaus Schnaittenbach
Gebühr: Für Bürger der AOVE ist die Beratung kostenfrei.
Anmeldung: bis einen Tag vor dem Termin bei der AOVE, T (0 96 64) 953 9720, info@aove.de

Schlaganfallselbsthilfegruppe Weiden und Umgebung

Ein Netzwerk der Hilfe

Ziel dieser Gruppe ist:

- Gegenseitiges Verständnis, Ermutigung, Akzeptanz und Unterstützung
- Vorträge, Geselligkeit und neue Freunde kennenlernen
- Neben Vorträgen zu medizinischen, therapeutischen oder sozialen Themen gibt es Ausflüge, z. B. in Reha-Kliniken, Theaterbesuche usw.
- Durch diese gemeinsamen Aktivitäten möchten wir der Isolation von Betroffenen entgegenwirken.

Bei diversen Veranstaltungen möchten wir auch die Öffentlichkeit über Risiken, Anzeichen und Folgen eines Schlaganfalls aufklären.

Unterstützung erhalten wir vom Chefarzt der Neurologie in Weiden, Herrn Chefarzt Dr. med. Michael Angerer, Regionalbeauftragter der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Die Leiterin unserer Gruppe ist
Frau Christine Kaiser
T (0961) 45 200
H (0171) 901 7116

Nächster Termin:
14. November 2021
OTH über pflegender Computer

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.schlaganfall-weiden.de



Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS

Stadt Schnaittenbach
Rosenbühlstr. 1
92253 Schnaittenbach

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30

Mail stadt@schnaittenbach.de
Web www.schnaittenbach.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	08:00 - 11:30 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 11:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 11:30 Uhr	13:30 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	
oder nach Vereinbarung		

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

► BAUHOF

Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach

(0 96 22) 71 89 35

► KLÄRANLAGE

Kläranlage Schnaittenbach

(0 96 22) 71 89 39

► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ

Badstr. 13
92253 Schnaittenbach

(0 96 22) 17 22

(0 96 22) 70 25-0

► SKILIFT SITZAMBUCH

Infos unter www.schnaittenbach.de

(0 96 04) 931 94 42

► STADT- UND PFARRBÜCHEREI

Hauptstr. 13
92253 Schnaittenbach

(0 96 22) 70 37 38

► KRÄUTERGARTEN

Hauptstr. 13
92253 Schnaittenbach

(0 96 22) 70 37 51

► STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS

Jahnstr. 17
92253 Schnaittenbach

Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309

Kindergarten (0 96 22) 61 35

► INKLUSIONSBEAUFTRAGTER

Michael Stangl

T (0171)3801447

Mail: stangl.michael@gmx.de

Außensprechtage des Zentrum Bayern

Familie und Soziales Region Oberpfalz

Wir bitten um Verständnis, dass die Sprechstage wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus bis auf Weiteres ausgesetzt sind!

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF-TAFEL	► ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	► APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
	116 117	www.apotheken.de
	► ELTERNTELEFON	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	► FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	► GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	► NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	► NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	
	(08 00) 5 45 86 68	
	► POLIZEI	► RETTUNGSDIENST
	110	112
	► STÖRUNG TELEKOM	► STÖRUNG BAYERNWERK (STROM)
	(08 00) 33 01 000	(0941) 28 00 33 66
► WASSERWERK STÖRUNGSDIENST		
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (01 51) 12 10 56 07	
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80	
► ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	
GESUNDHEITSWESEN	► ALLGEMEINÄRZTE	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	► ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30
	► HOMÖOPATHIE	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06	

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner (0 96 04) 90 94 45
Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach

Reinhard Gebel (0 96 22) 63 63
Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach

Judith Habrich (0 96 22) 62 68
Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach

Elke Lorenz (0 96 22) 70 34 34
Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach

► PODOLOGIE

Susanne Schallmo (0 96 22) 7 05 60 85
Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach

► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck (0 96 22) 60 64 814
Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach (0172) 9 73 38 76

► MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Sabine Lorenz (0172) 856 389 4
Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach (09622) 719 656 1

► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach (0 96 22) 23 59

► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

► PFLEGEDIENSTE

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (0 96 21) 47 22-13
Dienststelle Amberg: Frau Beate Först
Sulzbacher Straße 105, 92224 Amberg

Sozialstation „Caritas“ (0 96 22) 22 45
Marienstr. 2, 92242 Hirschau

► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ (0 96 22) 7 03 37-0
Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach

Hinweis in eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2022 (Januar/Februar 2022) ist der 10. Dezember 2021. Diese Ausgabe erscheint noch vor den Feiertagen.

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an petra.flor@schnaittenbach.de. Bilder zu Ihrem Beitrag bitte in einer separaten Mail senden.

AM-LadePole

private

→ Aus der Region
für die Region

- Top-Wallbox zum Vorzugspreis von 499 € brutto, gültig bis 31.12.2021
- AM-Ladestrom (Öko-Strom)
- Elektro-Installations-Kooperationspartner



Bild: Karoline Gajcek

Das Komplettpaket für das E-Laden zu Hause.

Ansprechpartner:

Team Vertrieb

Tel. 09621 603-420

vertrieb@stadtwerke-amberg.de



AM-LadePole
private



STADTWERKE AMBERG

STROM GAS WÄRME WASSER ABFALL

GRABREINIGUNG
GRABAUFLÖSUNGEN
NACHSCHRIFTEN

GRABSTEINE
URNENPLATTEN
GRABREPARATUREN

STEINMETZMEISTERBETRIEB

JUSTUS



STERBEFALL EINER BESTEHENDEN GRABANLAGE

FESTPREIS 1690,-€INKL. MWST*



*Grabstein vor der Beisetzung entfernen,
Nachschriften und nach der Ruhezeit
wieder setzen am Friedhof

WILHELM JUSTUS
STEINMETZMEISTERBETRIEB

Regensburger Str. 25
92224 Amberg
09621 15 22 0
0176 93 199 328
info@steinjustus.de
www.steinmetz-amberg.de

*Wir übernehmen
jeden Auftrag egal
wer den Stein ausgeführt hat!*

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
Mail stadt@schnittenbach.de

JOIN US & START YOUR FUTURE!



Wir sind ein Unternehmen der Quarzwerke Gruppe – einer der führenden Hersteller und Verarbeiter mineralischer Rohstoffe für die Papier-, Glas-, Baustoff- und keramische Industrie.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- **Verfahrensmechaniker**
- **Industriekaufleute**
- **Fachinformatiker**
- **Industriemechaniker**
- **Elektroniker**
- **Technische Produktdesigner**



Mehr Infos
in unserem
Film –
QR-Code!



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer Straße 70 | D-92242 Hirschau
fon +49 (0)9622/18 - 0
karriere@akw-kaolin.com | www.akw-kaolin.com